

PREMIUM

DESIGN

PLUS

START



Villeroy & Boch

1748

PROJECTS

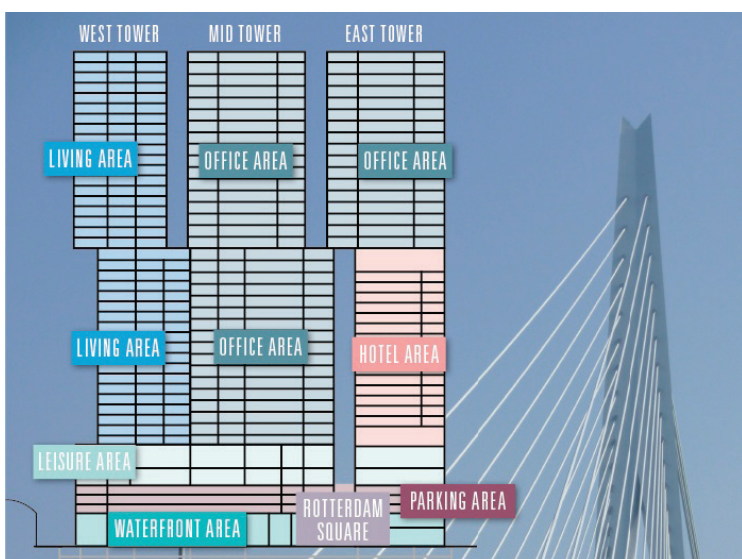
REFERENZPROJEKTE 44 Floors, Rotterdam



WOHNUNGSBAU

Exklusives Wohnen im größten Multifunktionsgebäude der Niederlande

Das „44 Floors“ in Rotterdam ist der westliche Wohnturm im Ende 2013 fertiggestellten Gebäudekomplex „De Rotterdam“. Das Multifunktionsgebäude am Wilhelmina Pier wurde von OMA, gegründet von Rem Koolhaas, als vertikale Stadt konzipiert und bietet auf insgesamt 160.000 m² Nutzfläche Büro-, Gastronomie-, Hotel-, Freizeiteinrichtungen und Parkplätze sowie das „44 Floors“ mit Apartments. Die hochwertigen Luxuswohnungen wurden mit Sanitärprojekten der Kollektion Subway von Villeroy & Boch ausgestattet.



Bautafel

Projektname:	44 Floors, De Rotterdam, Niederlande www.44floors.com www.derotterdam.nl
Ort:	Wilhelmina Pier Rotterdam, Niederlande
Bauherr:	44 Floors: Amvest www.amvest.nl De Rotterdam: Rabo Vastgoedgroep www.rabovastgoedgroep.nl
Baufaufgabe:	Multifunktionsgebäude mit Apartments
Fertigstellung:	November 2013
Architekt:	OMA Office for Metropolitan Architecture Lead designers: Rem Koolhaas, Reinier de Graaf, Ellen van Loon www.oma.eu
Produkte:	SUBWAY Waschtisch + Doppelwaschtisch + Handwaschbecken + Tiefspül-Wand-WC + Badewanne OMNIA CLASSIC Ablageplatte

Photos: Ossip van Duivenbode, Ossip Architectuur Fotografie, Rotterdam
Graphic: De Rotterdam, Rotterdam

REFERENZPROJEKTE 44 Floors, Rotterdam

Die Wilhelmina Pier in Rotterdam hatte ihren geschichtlichen Höhepunkt Ende des 19. Jahrhunderts, als zahlreiche Auswanderer von dort in eine bessere Zukunft in Kanada oder die USA aufbrachen. Mit Beginn der 1970er-Jahre legten dort nur noch Kreuzfahrtschiffe an. Das Gelände wurde zunehmend von Büroflächen, Wohnungen, Restaurants und Kultureinrichtungen erobert. Seit einigen Jahren gehört das ehemalige Hafengelände als ambitioniertes Stadtentwicklungsprojekt zu den internationalen urbanen Hot-Spots und zieht Trendsetter aus der ganzen Welt an.

De Rotterdam – Stadt in der Stadt

Das Multifunktionsgebäude „De Rotterdam“ ist mit seinen drei gläsernen Türmen der neue Blickfang im Hafen von Rotterdam. Das Icon-Gebäude ist weithin sichtbar und bietet von seinen hochgelegenen Büro- und Wohntagen eine hervorragende Sicht über das Hafengelände und die Stadt. Die drei 150 Meter hohen Türme stehen in nur sieben Meter Entfernung voneinander auf einem gemeinsamen sechsgeschossigen Sockel, in dem sich öffentliche Funktionen wie Cafés, Restaurants, ein Hotel und Fitnessanlagen befinden. Der Gebäudekomplex wurde von dem international bekannten, niederländischen Architekturbüro Office for Metropolitan Architecture (OMA), das von Rem Koolhaas gegründet wurde, entwickelt und von Rabo Vastgoedgroep realisiert. Auf einer Fläche von 110 x 60 Metern, was etwa der Größe eines Fußballfeldes entspricht, entwickelt sich das Gebäude auf 44 Etagen in die Höhe und bietet eine Nutzfläche von insgesamt 160.000 m². Der Komplex ist somit nicht nur das am dichtesten bebaute Grundstück in den Niederlanden, sondern mit etwa 5.000 Menschen, die sich durchschnittlich in dem Gebäude aufhalten, das am stärksten frequentierte Gebäude. Insgesamt besteht „De Rotterdam“ aus 60.000 m² Bürofläche, 1.500 m² Gastronomie- und Cateringflächen, einem Vier-Sterne-Hotel mit 280 Zimmern, Konferenz- und Veranstaltungsräumen sowie einem Parkplatz für insgesamt 670 Fahrzeuge. In einem der drei Hochhaustürme, dem sogenannten „44 Floors“, befinden sich darüber hinaus 240 Eigentums- und Miet-Appartements. Der gesamte Komplex ist hell, transparent und großzügig gestaltet. So auch die 8,50 Meter hohe Eingangshalle, die sich über die gesamte Breite des Gebäudes erstreckt und mit exklusiven Materialien wie Natursteinböden oder Travertin-Wandverkleidungen ausgestattet ist.

44 Floors – Wohnen auf höchstem Niveau

Die 240 hochwertigen Zwei- bis Vier-Zimmer-Appartements sowie Penthouse-Wohnungen befinden sich im Westturm zwischen der 7. und der 44. Etage. Der Komplex ist vollständig verglast und bietet auch in allen Appartements mit seinen geschosshohen Fenstern ein „Stück eigenen Himmel“, wie es in der projekteigenen Imagebroschüre heißt. Alle Küchen und Bäder wurden in Kooperation mit den Unternehmen Bulthaup, Villeroy & Boch, Grohe und Mosa ausgestattet und sprechen damit eine moderne, urbane Klientel an, die Wert auf Komfort und luxuriösen Lifestyle legt. Dieser Komfort soll besonders auch im Bad,

das den Nutzern trotz schlichtem Design das Gefühl einer hochwertigen Wellnessoase vermittelt, durch den Einsatz von Villeroy & Boch Sanitäröbekten der Kollektion Subway 2.0 erzielt werden. Diese zeichnet sich durch klare und geradlinige Formen aus, bietet eine Vielfalt an Formen und Farbvariationen und spricht dadurch mit ihrem minimalistischen, durchdachten Design mit Fokus auf Funktionalität die moderne Zielgruppe an. Im „44 Floors“ wurden neben Handwaschbecken, Waschtische und Schrankwaschtische sowie wandhängende WCs der Kollektion verwendet. Die rechteckigen Subway-Badewannen aus Sanitäracryl sorgen für luxuriösen Badekomfort.

Trotz oder gerade wegen seiner hohen Bebauungsdichte ist der Gebäudekomplex „De Rotterdam“ effizient und nachhaltig. Das Ziel, das nachhaltigste Neubauprojekt der Niederlande zu werden, konnte durch die hohe Dichte und die Funktionsmischung, durch die Konstruktion und Bauweise sowie die Wahl der Installationen und der Energieversorgung erreicht werden. So wird beispielsweise das Wasser des Flusses Maas für die Gebäudeheizung und -kühlung verwendet. „De Rotterdam“ wurde bereits mit diversen Preisen ausgezeichnet.



Bildmaterial: Villeroy & Boch, Denise Keus